

'Ferrari' veredelt auf 'Antinema' liefert die höchsten Markterträge	Paprika, Öko-Anbau, Sorten, Folienhaus kalt
--	--

Zusammenfassung – Empfehlungen

An der LVG Heidelberg wurde im Sommer 2012 die Edelsorte 'Ferrari' (EZ/Vitalis) mit vier verschiedenen Unterlagen veredelt und mit einer unveredelten Variante verglichen. Als Unterlagen dienten 'Capital' (dRui), 'Capsifort' (dRui), 'Antinema' (Sakata) und 'Snooker' (S&G). Der Erntezeitraum verlief von KW 24 – KW 40. In diesem Zeitraum lieferten die Variante 'Ferrari' (EZ/Vitalis) veredelt auf 'Antinema' (Sakata) mit 6,7 kg/m² und die Variante 'Ferrari' (EZ/Vitalis) veredelt auf 'Capsifort' (dRui) mit 6,5 kg/m² die höchsten Markterträge. Am schlechtesten schnitt die Variante 'Ferrari' (EZ/Vitalis) auf 'Capital' (dRui) mit einem Marktertrag von 5,5 kg/m² ab.

Versuchsfrage und Versuchshintergrund

Vier verschiedene Veredelungsunterlagen wurden auf ihren Einfluss bezüglich Gesundheit, Ertrag und Qualität bei Paprika untersucht. Als Edelsorte diente die Sorte 'Ferrari' (EZ/Vitalis). Die Pflanzen wurden im ungeheizten Folienhaus nach Bioland-Richtlinien kultiviert.

Ergebnisse

Im Vergleich zur unveredelten Variante gab es keine signifikanten Unterschiede zu den veredelten Sorten. Den höchsten Marktertrag mit 6,7 kg/m² lieferte die Variante 'Ferrari' (EZ/Vitalis) veredelt auf 'Antinema' (Sakata). Gefolgt von der Variante 'Ferrari' (EZ/Vitalis) veredelt auf 'Capsifort' (dRui) mit 6,5 kg/m². Die unveredelte Variante und die Variante 'Ferrari' (EZ/Vitalis) veredelt auf 'Snooker' (S&G) lieferten jeweils einen Marktertrag um die 6,2 kg/m². Mit einem Marktertrag von 5,5 kg/m² lieferte die Variante 'Ferrari' (EZ/Vitalis) auf 'Capital' (dRui) den geringsten Ertrag. Die veredelten Varianten hatten bis KW 31 gegenüber der unveredelten Variante einen höheren Ertrag. Von KW 34 bis KW 37 lieferte die unveredelte Variante gegenüber den veredelten Varianten einen höheren Ertrag.

Krankheiten traten im Bestand nicht auf, allerdings gab es einen erhöhten Befall mit Zikaden.

Versuche im deutschen Gartenbau LVG Heidelberg Bearbeiter: Rita Schäfer, Heike Sauer, Miriam Becker	2012
---	-------------

Tabelle 1: Kulturdaten

Aussaat	Unterlagen: 20.02.2012 (KW 8), außer Snooker: 14.02.2012 (KW 7) Edelsorte 'Ferrari' (EZ): 22.02.2012 (KW 8), unveredelt 28.02.2012 (KW 9)
Pflanzung	10.05.2012 (KW 19) Haus 13
Pflanzdichte	ca. 2,5 Pflanzen/m ²
Düngung	Grunddüngung mit Hornspänen KW 19 Nachdüngung mit Vinasse KW 25, 27, 30, 32, 33
Ernte	14.06.2012 (KW 24) – 01.10.2012 (KW 40)
Parzellengröße	4,2 m ²
Anzahl Wiederholungen	4

Tabelle 2: Erträge und Resistenzen

	Resistenzen der Unterlagen	Grünernte kg/m ²	nicht marktfähig kg/m ²	Marktertrag kg/m ²	Gesamtgewicht kg/m ²	Gesamtanzahl Stck./m ²
Ferrari unveredelt		1,7	0,9	4,4	7,1	42,8
Ferrari auf Capital (dRui)	TM 0,2; N	1,4	1,2	4,1	6,7	43,7
Ferrari auf Capsifort (dRui)	N; PC	1,9	0,9	4,6	7,4	45,9
Ferrari auf Antinema (Sakata)	N	2,2	1,0	4,5	7,7	46,9
Ferrari auf Snooker (S&G)	PVY 0-2; PC	2,0	1,0	4,2	7,2	47,3

TM=Tobacco Mosaic Virus N=Nematoden PVY=Kartoffel-Y-Virus PC=Phytophthora capsici

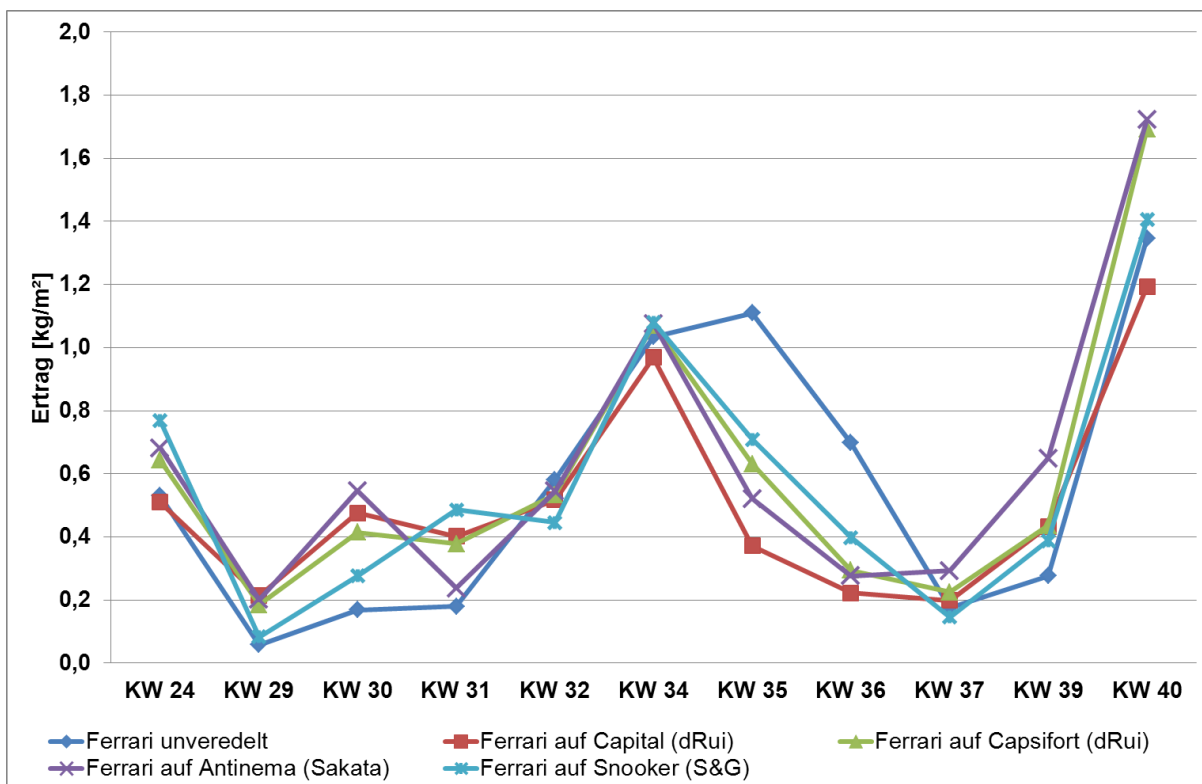


Abbildung 1: Ertragsverlauf